

Zweijahresbilanz gut beraten: 116.190 Versicherungsvermittler machen mit

Die freiwillige Selbstverpflichtung funktioniert. Enorme Akzeptanz gewonnen und gehalten. Mit Blick auf anstehende EU-Richtlinie IDD sehr gut aufgestellt.

München, 07.04.2016. Vor genau zwei Jahren, am 7. April 2014, startete *gut beraten*, die freiwillige Brancheninitiative zur Weiterbildung der Versicherungsvermittler in Deutschland. „Heute stellen wir fest, dass wir unser Ziel einer hochwertigeren, kontinuierlicheren und transparenteren Weiterbildung für Vermittler voll und ganz erreicht haben. Das ist ein großer Schritt auf dem Weg zu einer weiteren Verbesserung der Kundenberatung“, erklärte anlässlich der Zweijahresbilanz von *gut beraten* Gerald Archangeli, Vorsitzender des Trägersausschusses der Initiative und Vizepräsident des Bundesverbandes der Versicherungskaufleute, heute in München.

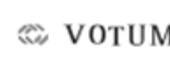
Zwei Jahre nach dem Start der Initiative bilden sich insgesamt 116.190 Versicherungsvermittler im Rahmen von *gut beraten* weiter. „Legt man die Zahlen des DIHK-Vermittlerregisters zugrunde, beteiligt sich heute jeder zweite Vermittler in Deutschland an dieser Initiative. Das ist ein eindeutiger Beleg dafür, dass diese freiwillige Selbstverpflichtung funktioniert“, betonte Dr. Katharina Höhn, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Berufsbildungswerks der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV). Von enormer Bedeutung sei zudem, dass *gut beraten* sowohl von den Unternehmen als auch den Vermittlern weiterhin nachhaltige Unterstützung erfahre.

„Jeder Vermittler kennt heute die Initiative. Wir haben nicht nur Akzeptanz gewonnen seit Beginn der Initiative, wir haben vor allem die hohe Akzeptanz gehalten und wollen sie weiterhin sichern und ausbauen“, so Höhn weiter. Sie verwies dazu auf die mittlerweile insgesamt fast 8,1 Millionen (8.091.714) erarbeiteten Weiterbildungspunkte der Versicherungsvermittler. „Das bedeutet, dass im Schnitt jeder Teilnehmer rechnerisch - unabhängig davon wie lange er schon dabei ist – innerhalb von zwei Jahren insgesamt 52 Stunden und 15 Minuten Weiterbildung nach den Kriterien von *gut beraten* nachgewiesen hat.“

Insgesamt, so Höhn, zeichne sich *gut beraten* seit dem Start durch eine sehr große Konstanz aus. Das beginne bei der Verteilung der Vermittlerprofile, die stetig die Ausschließlichkeitsvermittler sowie die angestellten Vermittler im Außendienst mit fast 75 Prozent als größte Gruppe ausweist. Kontinuität zeige sich ebenfalls in der Geschlechterverteilung, die mit 25.081 Frauen (22 Prozent) und 91.109 Männern (78 Prozent) immer den realen Anteilen „on the job“ entsprach. Lediglich bei den Lernformen habe es zuletzt etwas mehr Bewegung gegeben: hin zum selbst gesteuerten E-Learning – 22 Prozent am 31.3.2015 vs. 25 Prozent am 31.3.2016 – und weg von den Präsenzveranstaltungen (66 Prozent am 31.3.2015 vs. 63 Prozent am 31.3.2016).

Ein Blick auf die einzelnen Vermittlergruppen zeigt: Innerhalb der ersten beiden Jahre haben 84 Prozent der in einem Versicherungsunternehmen angestellten Vermittler ein Weiterbildungskonto bei *gut beraten*, legt man die aktuelle Statistik des Arbeitgeberverbands der Versicherungsunternehmen (AGV) zugrunde; danach wurden 37.300 angestellte Versicherungsvermittler Ende 2015 verzeichnet. Vergleicht man die Zahl der im DIHK-Register am 1. April 2016 verzeichneten 46.648 Makler mit den *gut beraten*-Zahlen, so liegt deren Teilnahmequote bei 39 Prozent, bei den gebundenen Vertretern bei 31 Prozent (180.892 Versicherungsvertreter im DIHK-Register im Vergleich zu 56.607 Ausschließlichkeitsvermittlern und Mehrfachagenten in *gut beraten*).

Eine Initiative der Versicherungswirtschaft



Die Zahl der akkreditierten Partner der Initiative ist in den zurückliegenden zwei Jahren auf 301 Trusted Partner sowie 434 Bildungsdienstleister gestiegen. Zurzeit sind weitere 57 Organisationen, die einen Antrag auf Akkreditierung gestellt haben, in der Überprüfung und Bearbeitung.

„Nach zwei Jahren *gut beraten*“, erklärte Höhn, „dokumentiert diese Bilanz die Bereitschaft der Branche, in bessere Beratung zu investieren. Die Vermittler haben *gut beraten* angenommen: Viele weisen ihre Kunden auf der Homepage oder in der Geschäftsstelle darauf hin, dass sie an der Initiative teilnehmen und unterstreichen damit, dass sie sich im Interesse ihre Kunden engagieren.“

Mit Blick auf die EU-Vertriebsrichtlinie (IDD) stellte der Trägersausschuss-Vorsitzende Archangeli abschließend klar: „Unser Anspruch geht mit *gut beraten* weit über den angestrebten EU-weiten Mindeststandard hinaus. 30 statt 15 Stunden Weiterbildung jährlich für Versicherungsvermittler sowie eine überbetriebliche Nachweisform mit einem qualitätsgesicherten Regelwerk sind in Europa beispielhaft. Wir sind mit Blick auf IDD sehr gut aufgestellt.“

Die detaillierten Grafiken zu den oben genannten Zahlen sowie weitere aktuelle Daten zur Initiative *gut beraten* mit dem Stand 31. März 2015 stehen als **Zweijahresbilanz** unter www.gutberaten.de/statistik.html zum Download (pdf oder jpg) bereit.

Hier finden Sie ebenfalls zum Download (pdf oder jpg) beispielhaft einen anonymisierten **Auszug aus der Weiterbildungsdatenbank**.

Mit der Initiative *gut beraten* verfolgen die Initiatoren das Ziel, den Stellenwert der Weiterbildung in der Versicherungswirtschaft insgesamt und für die weitere Professionalisierung der Vermittlertätigkeit im Besonderen zu erhöhen. Deren Engagement wird nun über die erreichten Weiterbildungspunkte auch sichtbar.

Umfassende Informationen zur Brancheninitiative sowie Materialien zum Download finden Sie auf www.gutberaten.de

Pressekontakt: Dr. Katharina Höhn
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Geschäftsstelle *gut beraten*
c/o Berufsbildungswerk der Deutschen
Versicherungswirtschaft (BWW) e.V.
Arabellastraße 29
81925 München
Tel. 089 922001-831
E-Mail katharina.hoehn@bww.de

Initiatoren des Branchenprojekts sind der Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland e.V. (AGV), das Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWW) e.V., der Bundesverband der Assekuranzführungskräfte e.V. (VGA), der Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e.V. (BVK), der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) e.V., der Verband Deutscher Versicherungsmakler e.V. (VDVM) sowie ver.di Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft / Bundesfachgruppe Versicherungen und VOTUM Verband Unabhängiger Finanzdienstleistungs-Unternehmen in Europa e.V.

Eine Initiative der Versicherungswirtschaft

